



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 17.01.2020

Antrag
München bleibt oberbayerisch!

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert sich gegenüber der Bayerischen Staatsregierung und dem Bayerischen Landtag dafür einzusetzen, dass die LH München Teil des Regierungsbezirkes Oberbayern bleibt.

Begründung:

Der Bayerische Ministerpräsident hat am 15.01.2020 eine große Verwaltungsreform angekündigt. Unter Anderem sei beabsichtigt, dass München ein eigener Regierungsbezirk werde.

Damit wäre München nach gut 500 Jahren (seit 1506) nicht mehr Hauptstadt und Regierungssitz Oberbayern. Oberbayern selbst hätte keine Hauptstadt mehr, sondern nur noch zwei Regierungssitze, Ingolstadt und Rosenheim. Dies stellt einen tiefgreifenden Eingriff in das kulturelle Selbstverständnis und Vermächtnis Oberbayerns und Münchens dar. Der nicht immer einfache Spagat zwischen Stadt und Region wird erschwert. Daneben werden die Stellungen Oberbayerns und Münchens im bayerischen Staatsgefüge geschwächt.

Die zweifelsfrei richtige Stärkung des Ländlichen Raums, durch die Verlagerung von Behörden in bayerische Mittelstädte ist zu begrüßen. Eine Gebietsreform ist hierzu jedoch nicht nötig. Auch können Teile der Regierung von Oberbayern nach Ingolstadt und Rosenheim verlegt werden, ohne dass hierzu der Regierungsbezirk oder der Regierungssitz verändert werden müssen. Außerdem müssten durch die Reform zwei Verwaltungsapparate geschaffen werden, was zu einem künstlichen Aufblähen der Verwaltung führen würde.

Tobias Ruff (ÖDP)

Sonja Haider (ÖDP)

Johann Sauerer (ÖDP)